

Prosper[®] TEC

ein neues Fungizid gegen
Echten Mehltau an Keltertrauben



PROSPER[®]
TEC

/// Ein Wirkstoff der Extraklasse

Spiroxamine ist der einzige Vertreter der fungiziden Wirkstoffgruppe der Spiroketalamine und somit ein wichtiger Baustein für das Resistenzmanagement.

/// Der Wirkungsmechanismus

Der systemische Wirkstoff hemmt die Sterolbiosynthese (Aufbau der Zellmembran des Pilzes) an mehreren Stellen. Es bestehen keine Kreuzresistenzen zu Azolen, Strobilurinen, SDH-Hemmern oder anderen Wirkstoffen zur Bekämpfung des Echten Mehltaus an Reben. Das schafft Wirkungssicherheit.

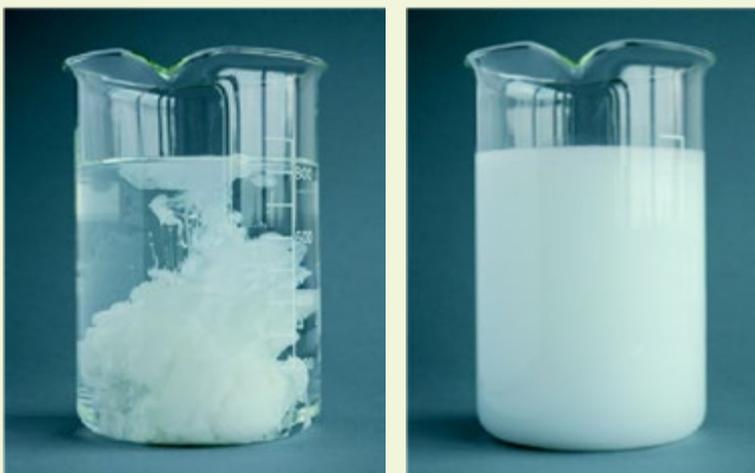
/// Die Wirkung

Die Stärken von Prosper TEC liegen in der schnellen und starken Anfangswirkung und dem zuverlässigen Stopp-Effekt bei latentem Befall. Die beste Wirkung wird bei einer vorbeugenden Anwendung erreicht: Nach der Keimung der Sporen wird das anschließende Wachstum der Keimschläuche gehemmt und die Bildung der Haftorgane des Pilzes verhindert. Ist bereits eine Infektion erfolgt, kollabieren die Zellwände von Hyphen und Konidien schon wenige Stunden nach der Anwendung von Prosper TEC.

/// Eine innovative Formulierung

In der Kapselsuspensionsformulierung (CS-Formulierung) ist der Wirkstoff Spiroxamine in einer suspendierten Polymerhülle eingebunden. Moderne Dispergier- und Netzmittel gewährleisten eine optimale Verteilung der Kapseln in der Spritzlösung und auf der Zielfläche.

Die CS-Formulierung hat einen geringeren Lösungsmittelgehalt (10%) als die alte EC-Formulierung (25%) und ist deshalb noch besser pflanzenverträglich. Mit der CS-Formulierung wird eine erheblich bessere Wirkstoffpenetration in das Blattgewebe im Vergleich zur EC-Formulierung erreicht und dadurch die Regenbeständigkeit verbessert.



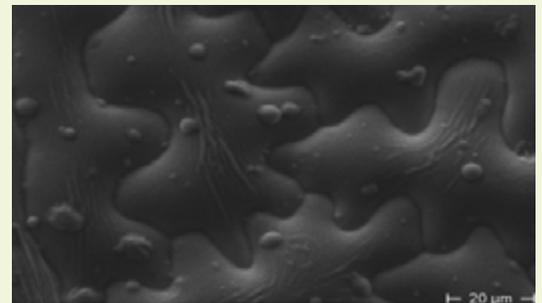
Die rasche Auflösung der neuen CS-Formulierung bedingt auch eine sehr gute Dispergierbarkeit.

/// Die Mikro kapseln

Der Wirkstoff befindet sich in extrem dünnwandigen Kapseln, die sich nach Behandlung der Pflanze sehr rasch öffnen.

30 MINUTEN NACH ANWENDUNG

Die Kapseln sind geschlossen. Sie ähneln flüssigkeitsgefüllten Ballons auf einem Blatt.



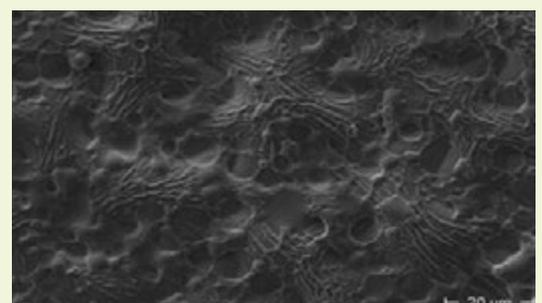
3 STUNDEN NACH ANWENDUNG

Zahlreiche Kapseln haben sich geöffnet und geben den Wirkstoff frei. Reste der Hüllen der geplatzen Kapseln sind noch sichtbar.



5,5 STUNDEN NACH ANWENDUNG

Alle Kapseln haben sich geöffnet und ihren Inhalt freigegeben.





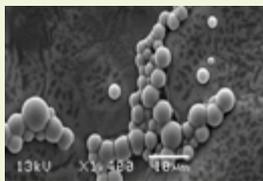
PROSPER[®] TEC

- ⊕ Eigene Wirkstoffgruppe und somit keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen in Reben
- ⊕ Hemmt frühe und latente Oidium-Infektionen vor der Blüte
- ⊕ Optimierte Formulierung für noch mehr Leistung

/// Die Vorteile der CS-Formulierung

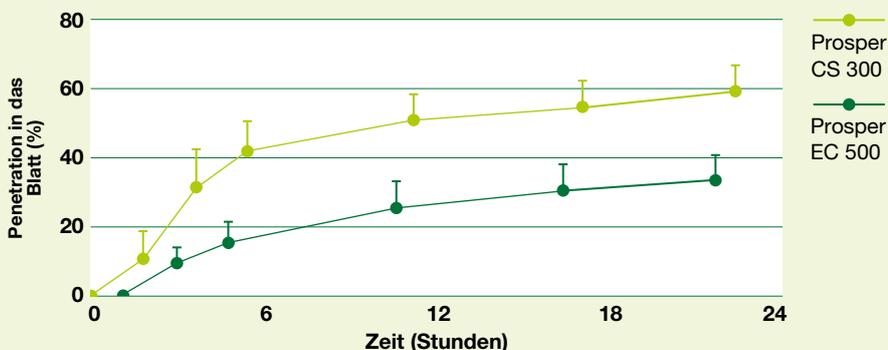
Die geringe Größe der Mikrokapselformulierung (3-6 µm) begünstigt eine optimale Bedeckung der Blattoberfläche.

- Verbesserte Penetration des Wirkstoffes in das Blatt
- Sehr gute Regenbeständigkeit



/// Penetration von Spiroxamine in das Blattgewebe

Kutikula-Penetration von Spiroxamine (Testlösung: 0,5g a. i./l.; Testbedingungen: 25 °C, 56 % relative Luftfeuchtigkeit)



=> Sehr gute Penetration von Spiroxamine in das Blatt durch CS-Formulierung.

/// Mischbarkeit

Prosper[®] TEC ist mit zahlreichen Fungiziden und Insektiziden mischbar (z. B. Melody[®] Combi, Profiler[®], Teldor[®], Envidor[®]). Bei der Mischung mit Profiler oder Phosphonat-haltigen Pflanzenschutzmitteln ist die Mischreihenfolge zu beachten und Prosper[®] TEC grundsätzlich im Eimer mit Wasser vorzuverdünnen, dann in die Spritze einfüllen und danach Profiler bzw. Phosphonat-haltige Pflanzenschutzmittel hinzufügen. Weitere Mittel in folgender Reihenfolge (WG, EC, EW-Formulierungen) dazu mischen.

/// Luna[®] Max & Prosper[®] TEC – Schwerpunktempfehlung in Reben

PROSPER [®] TEC		Luna [®] MAX			PROSPER [®] TEC				
1. Vorblüte	2. Vorblüte	Letzte Vorblüte	Abgehende Blüte	Fruchtansatz	Schrotkorn - Erbsengröße	Kurz vor Traubenschluss	Nach Traubenschluss	Reifebeginn	

/// Zur Bekämpfung latenter Infektionen sollte Prosper[®] TEC bereits in der Vorblüte eingesetzt werden. Bei der Anwendung Spiroxamine-haltiger Fungizide darf eine Wirkstoffmenge von insgesamt maximal 600g Spiroxamine je Hektar und Kalenderjahr nicht überschritten werden. Deshalb sind entweder 2 Anwendungen mit Prosper[®] TEC oder 1 Anwendung mit Luna[®] Max und 1 Anwendung mit Prosper[®] TEC möglich.

NEU

Fungizid gegen Echten Mehltau an Keltertrauben

Wirkstoff

Spiroxamine 300g/l

Formulierung

Kapselsuspensionsformulierung (CS)

Kulturen

Keltertrauben

Wirkungsweise

Vorbeugend, kurativ und systemisch

Aufwandmenge/Einsatzzeitraum:

Basisaufwand	0,33l/ha
BBCH 53	0,50l/ha
BBCH 61	0,66l/ha
BBCH 68	0,82l/ha
BBCH 71-75	0,99l/ha

Anwendung ab BBCH 53 (Gescheine deutlich sichtbar) bis BBCH 75 (Beeren sind erbsengroß), Behandlungsabstand 10 Tage

Anzahl Anwendungen

Max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr

Wartezeit

35 Tage

Gebindegrößen

Kanister	4x5 Liter
Flasche	12x1 Liter

Auflagen, Anwendungsbestimmungen und Details zur Anwendung finden Sie auf dem Etikett der Handelsware.